

## Presseinformation

27. Februar 2023

### Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

#### Von „F. Zawrel“ in St. Pölten bis „Die Wunderlampe“ in Bad Fischau

Am Mittwoch, 1. März, ab 19.30 Uhr und in einer Schulvorstellung am Donnerstag, 2. März, ab 10.30 Uhr gastiert Nikolaus Habjan mit seinem Figurentheaterstück „F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig“ von Nikolaus Habjan und Simon Meusburger rund um die Euthanasiemorde am Wiener Spiegelgrund wieder im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Am Donnerstag, 2. März, startet im Stadtsaal Mistelbach der diesjährige „Mistelbacher LiteraTourFrühling“ mit einer Lesung des Gerichtspsychiaters und Autors Prof. Dr. Reinhard Haller aus seinem Buch „Die dunkle Leidenschaft: Wie Hass entsteht und was er mit uns macht“; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-6310 und e-mail [buch@mistelbach.at](mailto:buch@mistelbach.at); Karten unter <https://karten.mistelbach.at>.

Ebenfalls am Donnerstag, 2. März, präsentiert das Theater Liberi aus Bochum ab 16 Uhr im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau „Aladin - das Musical“. Karten beim Bürgerservice Stockerau unter 02266/67689; nähere Informationen unter e-mail [info@theater-liberi.de](mailto:info@theater-liberi.de) und [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de).

Am Donnerstag, 2. März, werden auch im Rahmen des Schwerpunkts zum Internationalen Frauentag im Cinema Paradiso Baden die „Vagina-Monologe“, das auf Interviews mit 200 Frauen basierende Stück der New Yorker Dramatikerin Eve Ensler, gelesen. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum lesen Jacqueline Macaulay und Anna Stieblich am Donnerstag, 2. März, aus „Ich habe auch gelebt – Briefe einer Freundschaft“, dem Briefwechsel zwischen Astrid Lindgren und Louise Hartung. Am Dienstag, 7. März, folgt hier eine weitere Impro-Theater-Show der Jumpers [re]loaded; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

### Presseinformation

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk spielen Die Strottern am Donnerstag, 2. März, ab 16 Uhr für ein Publikum ab fünf Jahren das Kindertheaterstück „Die Blumengeschichte“. Am Samstag, 11. März, folgen ab 20 Uhr Florian Scheuba und Florian Klenk mit ihrem aktuellen Kabarettprogramm „Sag du, Florian“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Unter dem Motto „Rien ne va plus“ lesen Xaver Bayer, Laura Freudenthaler und Hanno Millesi am Freitag, 3. März, ab 18.30 Uhr im Theater am Steg in Baden aktuelle Literatur aus Wien. Am Montag, 13. März, spielt dann die Neue Bühne Wien ab 19.30 Uhr die Komödie „Eine giftige Affäre“ von Michael Weger über Liebe, Ehe, Seitensprünge und den unbändigen Drang nach Wahrheit (Regie: Marcus Strahl). Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Das Theater Perpetuum bringt am Freitag, 3. März, ab 19.30 Uhr im ehemaligen Forumkino in St. Pölten die französische Gesellschaftskomödie „Der Vorname (Le prenom)“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière zur Premiere (Regie: Fritz Humer und Iris Teufner). Gespielt wird bis 1. April, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Perpetuum unter 0676/3328967, e-mail [tickets@perpetuum.at](mailto:tickets@perpetuum.at) und [www.perpetuum.at](http://www.perpetuum.at).

Die Theatergruppe TheSaStA (Theater Sankt Stephan Amstetten) spielt von 3. bis 19. März jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr sowie Sonntag ab 17 Uhr im Pfarrsaal St. Stephan in Amstetten Marc Camolettis Lustspiel „Die Perle Anna“. Nähere Informationen unter 0650/6466112 und e-mail [martina.kies@gmail.com](mailto:martina.kies@gmail.com); Karten unter [www.thesasta.at](http://www.thesasta.at).

Mit der artistischen Show „Ein \* Motel“ öffnet am Freitag, 3. März, das neue Varieté-Theater in der ehemaligen Papierfabrik in Klein-Neusiedl seine Pforten; Beginn ist um 20 Uhr. Gespielt wird bis 26. März, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/5488663, e-mail [info@papierfabrik-variete.com](mailto:info@papierfabrik-variete.com) und <https://www.papierfabrik-variete.com>.

Im Volkshaus Himberg servieren Günther Lainer und Christian Putscher am Freitag, 3. März, ihren „Wurstsalat“; der gleichnamige Abend des Kabarettisten und des Lifestyle-Coaches beginnt um 20 Uhr. Am Samstag, 4. März, gibt es ab 20 Uhr einen weiteren Termin im Gemeinschaftshaus Trattenbach. Nähere Informationen und Karten für Himberg unter 0664/1208120, e-mail [tickets@martinsevents.at](mailto:tickets@martinsevents.at) und

## Presseinformation

[www.martinsevents.at](http://www.martinsevents.at) bzw. für Trattenbach bei Ö-Ticket unter 01/96096 und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com).

Mit „Voll abgefahren“ eröffnen Monica Weinzettl und Gerold Rudle am Samstag, 4. März, die diesjährige „Kabaretttschiene Mistelbach“; Beginn im Stadtsaal Mistelbach ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2515-5261 und e-mail [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at); Karten unter <http://karten.mistelbach.at>.

Kabarett gibt es am Samstag, 4. März, auch in der Freien Werkstatt Frättingsdorf, wo Lydia Prenner-Kasper ab 19.30 Uhr ihr „Damenspitzerl“ auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten unter 0650/9950505 und e-mail [eveline.u@gmx.at](mailto:eveline.u@gmx.at).

Ein weiterer Kabarettabend am Samstag, 4. März, geht im Stadttheater von Bruck an der Leitha über die Bühne, wo ab 20 Uhr Alfred Dorfer mit „und...“ gastiert. Nähere Informationen und Karten unter 0664/8370482, e-mail [office@kultur-bruck.at](mailto:office@kultur-bruck.at) und [www.kultur-bruck.at](http://www.kultur-bruck.at).

Gernot Kulis präsentiert sein „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“ am Samstag, 4. März, im Stadtsaal Zwettl und am Samstag, 11. März, in der Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten für Zwettl unter 01/96096 und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) bzw. für Ober-Grafendorf unter 02747/21521, e-mail [a.halbmaier@kabsi.at](mailto:a.halbmaier@kabsi.at) und [www.pielachtalhalle.at](http://www.pielachtalhalle.at).

Im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden ist am Samstag, 4., und Sonntag, 5. März, „Das kleine Ich bin ich“ nach Mira Lobe in einer Produktion der Märchenbühne Der Apfelbaum zu sehen. Am Sonntag, 12. März, stellen dann Heide Stockinger und Kai-Uwe Garrels im Rahmen eines „Operettencafés“ im Max-Reinhardt-Foyer das Franz-Lehár-Lesebuch „Dein ist mein ganzes Herz“ vor; moderiert und musikalisch begleitet wird die Matinée von Michael Lakner. Beginn ist jeweils um 11 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Am Sonntag, 5. März, präsentiert die Kasperl & Co Stefan Gaugusch KG im Rahmen des Kinderkulturprogramms auf Schloss Hof ab 13 und 14.30 Uhr „Die Wunderlampe“. Nähere Informationen unter 02285/20000, e-mail [office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at) und [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at).

Für Kinder gedacht ist auch der „Schneckenalarm“, den Cordula Nosseks Figurentheater im Rahmen von „MiMiS Sonntag“ einem Publikum ab drei Jahren am Sonntag, 5. März, im Stadtsaal Mistelbach präsentiert. Beginn ist um 15 Uhr;

### Presseinformation

nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail [puppentheatertage@mistelbach.at](mailto:puppentheatertage@mistelbach.at) und [www.puppentheatertage.at](http://www.puppentheatertage.at).

Am Mittwoch, 8. März, lädt das Theater Forum Schwechat ab 20 Uhr zur Uraufführung des Historiendramas „Paulas Kampf“ von Isa Hochgerner (Inszenierung: Rita Dummer). Gezeigt wird das auf wahren Begebenheiten basierende und die Liebesgeschichte Paula Hitlers sowie die Leidensgeschichte ihrer Großcousine Aloisia Veit erzählende und die beiden Frauenschicksale zur Zeit des Nationalsozialismus miteinander verknüpfende Stück weiters am 10., 11., 14., 15., 16., 17., 21. und 22. März jeweils ab 20 Uhr sowie am 19. März ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com).

Anlässlich der Inszenierung von Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ und der Ausstellung „Aufsässiges Land. Streik, Protest und Eigensinn“ veranstaltet das Erinnerungsbüro des Landestheaters Niederösterreich am Donnerstag, 9. März, ab 17 Uhr im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten eine „Lange Tafel“: Nach einer Führung durch die Ausstellung nimmt das Publikum dabei bei Speis und Trank zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Zivilgesellschaft und Protestkultur“ mit Christian Rapp, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses, dem Filme- und Theatermacher bzw. Globart-Intendanten Jakob Brossmann sowie den Umweltschutzaktivisten Oskar May und Marlies Mühlbauer Platz. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail [anmeldung@museumnoe.at](mailto:anmeldung@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum steht am Freitag, 10. März, „Der Herr Karl“ auf dem Spielplan, wobei Andreas Vitásek den Klassiker von Helmut Qualtinger und Carl Merz zwischen Theaterstück und Kabarett ansiedelt. Am Dienstag, 14. März, folgt Thomas Stipsits, der mit seinen „Stinazer Delikatessen“ ein „Quasi-Best-of“ serviert. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Am Samstag, 11. März, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling Carlo Goldonis Intrigenkomödie „Das Kaffeehaus“ in der Regie von Bruno Max Premiere. Weitere Spieltage des in der Tradition des Film noir inszenierten Stücks am Übergang zwischen der Commedia del Arte und der modernen Charakterkomödie sind von 16. bis 18., am 21. und von 23. bis 25. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 19. März ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail [tzf@gmx.net](mailto:tzf@gmx.net), [www.stadttheatermoedling.at](http://www.stadttheatermoedling.at) und

## Presseinformation

[www.theaterzumfuerchten.at](http://www.theaterzumfuerchten.at).

Eine weitere Premiere am Samstag, 11. März, geht im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf über die Bühne, wo die Bühne Weinviertel ab 19.30 Uhr die Komödie „Die Kaktusblüte“ von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy in der Regie von Josef Newerkla spielt. Folgetermine: 17., 18., 24. und 25. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie 26. März ab 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at).

Ebenfalls am Samstag, 11., sowie am Sonntag, 12. März, heißt es im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Oldies spielen Oldies für jedermann“: Die Kabarettsszenen mit Walter Weber und Elisabeth Datler beginnen jeweils um 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Schließlich spielt das MÖP-Figurentheater am Sonntag, 12. März, ab 15 Uhr im Schloss Fischau für Kinder ab vier Jahren mit Fingerpuppen das Märchen „Die Wunderlampe“ aus „Tausendundeine Nacht“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4418770, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).